

**Kriegsgefangenenpost.**

Die schweizerische Postverwaltung hat an der Vermittlung des Kriegsgefangenenverkehrs im nachstehenden Umfang mitgewirkt:

**I.**

Dem Kriegsgefangenenpostbureau Bern-Transit gingen im Monat November zur Verarbeitung und Weiterleitung zu:

2 953 830 Briefe und Karten sowie 358 300 kleine Pakete nach Deutschland	
3 461 800 " " " " 212 040 " " " " Frankreich u. den Kolonien	
592 200 " " " " 340 " " " " Oesterreich u. Ungarn	
207 880 " " " " 590 " " " " Italien	
7 150 " " " " 380 " " " " Großbrit. u. den Kolonien	
10 310 " " " " 168 " " " " der Türkei.	

Im ganzen wurden seit dem Monat September 1914 bis Ende November 1915 vom Postbureau Bern-Transit übernommen und weitergeleitet nach:

Deutschland	32 296 013 Briefe und Karten sowie 2 503 344 kl. Pakete
Frankreich und Kolonien	31 810 070 " " " " 1 141 448 " "
Oesterreich und Ungarn	1 572 975 " " " " 579 " "
Italien	656 100 " " " " 1 064 " "
Großbritannien und Kolonien	57 960 " " " " 1 300 " "
Türkei	81 060 " " " " 328 " "

**II.**

Kriegsgefangenenpostpakete bis 5kg Gewicht wurden im Monat November entgegengenommen und weitergeleitet vom Postbureau Genf-Transit:

5 670 Stück für französische Kriegsgefangene in Deutschland	
272 " " " " " " " " Oesterreich	
182 400 " " " " " " " " Frankreich	
211 " " " " " " " " Großbritannien und Kolonien	
353 " " " " " " " " Japan	
31 " " " " " " " " Rußland	
18 " " " " " " " " Frankreich	
277 " " " " " " " " der Türkei.	

Vom Bahnpostbureau Basel:

1 613 000 Stück für französische und britische Kriegsgefangene in Deutschland. Darunter befinden sich zahlreiche Brotsendungen von Unterstützungskomitees usw. aus der Schweiz. In den Städten Bern wurden 78 454 Sendungen mit 162 985kg, Genf 44 776 Sendungen mit 89 552kg, Lausanne 6346 Sendungen mit 19 038, Freiburg 774 Sendungen mit 7548kg Brot für französische und britische Kriegsgefangene in Deutschland aufgegeben. Kleinere Quantitäten gelangten von verschiedenen andern schweizerischen Ortschaften aus zum Versand. Außerdem werden große Sammel-Brotsendungen an französische, britische und russische Kriegsgefangene in Deutschland als Eilgut-Bahnsendungen ohne Inanspruchnahme der Post aus der Schweiz verhandelt;

Vom Postbureau Chiasso-Transit 2236 Stück für österreichische und ungarische Kriegsgefangene in Italien;

Von der schweizerischen Postagentur in Domodossola 2194 Stück für italienische Kriegsgefangene in Oesterreich und Ungarn.

Seit dem Monat September 1914 bis Ende November 1915 wurden insgesamt:

13 073 405 Pakete für franz. und brit. Kriegsgefangene in Deutschland	
969 " " " " " " " " Oesterreich	
118 " " " " " " " " der Türkei	
1 345 919 " " " " " " " " Frankreich	
372 " " " " " " " " in Großbritannien und Kolonien	
353 " " " " " " " " Japan	
31 " " " " " " " " Rußland	
4 050 " " " " " " " " Italien	
429 " " " " " " " " Frankreich	
3 241 " " " " " " " " Oesterreich und Ungarn	
695 " " " " " " " " der Türkei	

entgegengenommen und weitergeleitet.

**III.**

Von der Oberpostkontrolle in Bern sind im November abhin folgende Postanweisungen für Kriegsgefangene umgeschrieben und versandt worden:

- aus Frankreich (für französische Kriegsgefangene in Deutschland): 114 116 Stück im Betrag von Franken 1 233 960.08,
- aus Deutschland (für deutsche Kriegsgefangene in Frankreich): 37 817 Stück im Betrag von Franken 561 079.06,
- aus Oesterreich (für österreichische Kriegsgefangene in Rußland): 6585 Postanweisungen im Betrag von Franken 167 216.85,
- aus Ungarn (für ungarische Kriegsgefangene in Rußland): 8473 Postanweisungen im Betrag von Franken 208 249.04,
- aus Rußland (für russische Kriegsgefangene in Oesterreich): 27 274 Postanweisungen im Betrag von Franken 460 870.53,
- aus Rußland (für russische Kriegsgefangene in Ungarn): 7708 Postanweisungen im Betrag von Franken 140 590.02.

Im ganzen wurde durch Vermittlung der Oberpostkontrolle seit dem Monat September 1914 an französische Kriegsgefangene in Deutschland 1 974 319 Postanweisungen im Betrag von Franken 23 956 624.28, an deutsche Kriegsgefangene in Frankreich 398 482 Postanweisungen im Betrag von Franken 6 672 878.25, an österreichische und ungarische Kriegsgefangene in Rußland 139 086 Postanweisungen im Betrag von Franken 3 658 966.53 und an russische Kriegsgefangene in Oesterreich und Ungarn zusammen 215 779 Postanweisungen im Betrag von Franken 3 776 329.16 befördert.

Außerdem sind bisher aus Deutschland nach Montenegro, Serbien, Tunis, Japan und Italien, aus Oesterreich und Ungarn nach Frankreich, Serbien, Japan und Italien, aus Frankreich nach Luxemburg, Oesterreich und Ungarn, sowie aus Großbritannien nach Oesterreich und Ungarn und umgekehrt 62 968 Postanweisungen im Gesamtbetrag von Franken 1 415 091.49 von der Oberpostkontrolle umgeschrieben und abgesandt worden.

**IV.**

Im Monat November wurden somit von der schweizerischen Postverwaltung für Kriegsgefangene täglich durchschnittlich 241 106 Briefe und Karten, 19 061 uneingeschriebene Paketchen bis 350gr und 60 222 eingeschriebene Pakete bis 5kg in Empfang genommen und umgeschrieben, sowie 6921 Postanweisungen im Betrage von 96 079 Franken umgeschrieben und versandt.